



Motion Nr. 305 2004/2009

Eingang Stadtkanzlei: 20. August 2007

Linienführung 11 vom Eichhof bis Dattenberg

An der Ratssitzung vom 28. Juni 2007 beschloss der Grosse Stadtrat mit grosser Mehrheit die definitive Einführung der neuen Linienführung 10 und 11. Gleichzeitig wurde diese neue Linienführung auf den Sonntagsbetrieb ausgedehnt. Begründet wurde dieser Entscheid mit den positiven Erfahrungen aus dem Versuchsbetrieb, konnten doch die Fahrgastzahlen gesteigert und der Kostendeckungsgrad erhöht werden. Diese positiven Zahlen und Statistiken müssen jedoch mit Vorsicht beurteilt werden.

So wurden im B+A 19/2007 die Fahrgastzahlen und der Kostendeckungsgrad gemeinsam für beide Linien wiedergegeben. Bei einer Aufteilung der Fahrgastzahlen und des Kostendeckungsgrades auf die Linien 10 und 11 zeigt sich eine klar unterschiedliche Entwicklung. So weist die Linie 10 jährliche Fahrgastzahlen von beinahe 1 Mio. aus, während die Fahrgastzahlen bei der Linie 11 unter 300'000 liegen. Dementsprechend wird auch der Kostendeckungsgrad unterschiedlich ausfallen.

Diese unbefriedigenden detaillierten Zahlen bei den Linien 10 und 11 müssten eigentlich nicht nur bei der SVP die Notwendigkeit zur Korrektur aufzeigen. Bereits an der Ratssitzung vom 28. Juni 2007 hat die SVP einen Lösungsvorschlag zur Verbesserung des Kostendeckungsgrades bei der Linie 11 aufgezeigt. Konkret schlug die SVP vor, die Linie 11 nur noch auf der Strecke Eichhof bis Dattenberg zu führen. Die parallele Kursführung entlang den Linien 1 und 20 vom Eichhof zum Bahnhof könnte somit entfallen. Die SVP hat jedoch ein gewisses Verständnis, dass der SVP-Rückweisungsantrag an der Ratssitzung vom 28. Juni 2007 keine Unterstützung fand, da das Parlament verhindern wollte, dass auch die anderen Beschlüsse des B+A 19/2007, insbesondere die neue Linienführung oder das Sonntagsangebot, gefährdet werden. Mit dieser Motion soll das Anliegen der SVP unabhängig von anderen Massnahmen des B+A 19/2007 konkret noch einmal zur Diskussion gestellt werden.

Die SVP verlangt, dass mit der Überweisung dieser Motion die Stadt auf den nächsten (möglichen) Fahrplanwechsel diese geänderte Kursführung bei der Linie 11 einführt bzw. beim ÖVL (Zweckverband öffentlicher Agglomerationsverkehr) mit diesem Antrag vorstellig wird.

Im Sinne einer gemeindeübergreifenden Koordination ist jedoch auch die Beantwortung der am 15. Dezember 2006 im Einwohnerrat Kriens eingereichten Motion „Chancen erkennen und nutzen, Entlastung der Buslinie 1, Förderung der Linie 11“ abzuwarten bzw. in die Motionsbeantwortung einfließen zu lassen

Marcel Lingg
namens der SVP-Fraktion